

Fun in Athletics 2024

Veranstalter: BLV-Kreis Passau

Ausrichter:

<u>Termin 1:</u>	<u>Termin 2:</u>	<u>Termin 3:</u>
TV Hauzenberg	SV Pocking	TuS Pfarrkirchen
Samstag, 03.02.2024	Sonntag, 25.02.2024	Sonntag, 17.03.2024
Beginn: 12 Uhr	Beginn: 12 Uhr	Beginn: 12 Uhr
Dreifachturnhalle Schulzentrum (hinter Adalbert-Stifter-Halle) Eckmühlstraße 94051 Hauzenberg	Dreifachturnhalle Gymnasium Dr.-Karl-Weiß-Platz 2 94060 Pocking	Dreifachturnhalle Mittelschule Von-Fraunhofer-Str. 4 84347 Pfarrkirchen

Teilnehmer: Schülerinnen und der Schüler der Altersklassen **U 8** (2017 & jünger) **[NEU]**, **U 10** (2015/2016) und **U 12** (2013/2014)

Mannschaften: **mindestens 4 TN, maximal 7 TN** pro Mannschaft (keine Geschlechtervorgabe); jeder TN muss in **mindestens 5 Disziplinen** eingesetzt werden
Sollte ein Verein keine komplette Mannschaft stellen können, bitte trotzdem mit dem Ausrichter Kontakt aufnehmen. Sollte es einem anderen auch so gehen, können Teams zusammengelegt werden.

Meldeschluss: jeweils am **Mittwoch vor der Veranstaltung**

Meldungen: Hauzenberg: Marion Stephan (info@tv-hauzenberg.de)

Pocking: Ana Herhe (herheyoga@gmail.com)

Pfarrkirchen: Birgit Wiertz (birgit@la-pan.de)

unter Angabe von **Verein, Altersklasse** und **Mannschaftsname** (muss bei allen drei Veranstaltungen gleich sein, um in die Gesamtwertung zu kommen) und **voraussichtlicher TN-Zahl**
Die genaue **Verteilung der Disziplinen** (siehe **Meldezettel**) muss **am Veranstaltungstag** ausgefüllt zum Wettkampf mitgebracht werden.

Startgebühr: 20 € pro Mannschaft; bar vor Ort gegen Quittung

Preise: alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde,
T-Shirts für die Gesamtsieger der drei Altersklassen

Disziplinübersicht:

Balltransport:

Alle Teilnehmer der Mannschaft starten gleichzeitig. Jeder versucht, in seinem Tempo in der Zeit von 4 Minuten (U 10 + U 12) bzw. von 3 Minuten (U 8) so viel Runden wie möglich zu laufen. Jedes Mal, wenn die Läufer dabei am Start vorbeilaufen, nehmen sie aus dem vollen Eimer einen Ball mit und legen diesen auf der anderen Seite in einen leeren Eimer. Am Start nimmt bereits jeder Läufer einen Ball in die Hand. Die Eimer müssen dabei immer von rechts umlaufen werden. Die Anzahl der transportierten Bälle wird notiert.

Hindernis-Staffel:

Läufer 1 startet mit Rolle auf der Matte und durchläuft anschließend den Parcours (Bananenkartons, kl. Hürden, Reifen, etc.), wendet durch tippen an die Wand oder Umlaufen einer Markierung, läuft direkt zurück zur anderen Wand, wendet nochmals und schlägt dann den nächsten Läufer seiner Mannschaft ab. Der letzte Läufer läuft nach der zweiten Wende auf direktem Weg bis zur Ziellinie. Die gestoppte Zeit ergibt das Mannschaftsergebnis. Für jeden „Fehler“ in der Durchführung (z.B. Durchlaufen der Reifen statt Durchspringen) gibt es zwei Strafsekunden (Bananenkarton/Hürde umwerfen ist kein Fehler). Vor dem Lauf wird der Ablauf und die Durchführung durch die Kampfrichter genau erklärt.

Grand Prix:

Der Grand Prix wird am Ende jeder Veranstaltung als Rundenstaffel durchgeführt. Der Start erfolgt wieder durch eine Rolle vorwärts. Jeder rennt eine Runde durch die mit verschiedenen altersgerechten Hindernissen gespickte Rundbahn und schlägt den nächsten Läufer ab. Dieser beginnt wieder mit einer Rolle vorwärts. Die gestoppte Zeit ergibt das Mannschaftsergebnis.

Standweitsprung:

Aus dem beidbeinigen Stand wird versucht, so weit wie möglich zu springen. Die Landung erfolgt ebenfalls beidbeinig. Jeder TN hat 3 Versuche, der beste Versuch wird notiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die besten Versuche der Einzelsportler addiert.

Dreier-Hop:

Die Athleten versuchen drei möglichst weite Sprünge hintereinander zu machen. Nach dem dritten Sprung wird beidbeinig gelandet. Jeder TN hat 3 Versuche, der beste Versuch wird notiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die besten Versuche der Einzelsportler addiert. Erlaubte Sprungfolgen: re-li-re und li-re-li, Beginn aus dem Stand (Fuß muss den Boden berühren).

Speed Bounce:

Jeder Athlet springt dabei beidbeinig, 20 Sekunden lang, so schnell er kann, über ein kleines Hindernis (Stange, Keil). Die Höhe wird in den einzelnen Altersgruppen angepasst. Gezählt wird die Anzahl der erreichten Sprünge. Jeder Teilnehmer hat dabei einen Versuch. Für das Mannschaftsergebnis werden die erreichten Sprünge der Teilnehmer addiert.

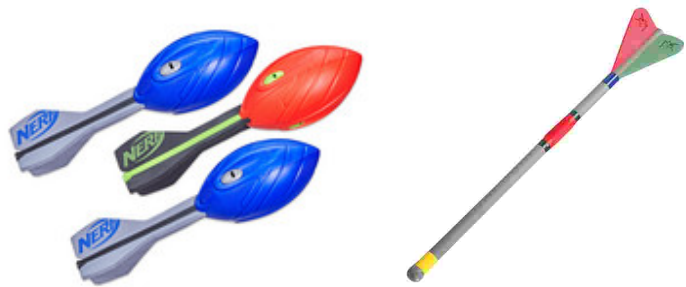


Medizinball-Stoß:

Beidarmiger Stoß von der Brust aus dem Stand mit altersgerechten Gewichten (U 8: ca. 1 kg, U 10: ca. 1,5 kg, U 12: ca. 2 kg; je nach Hallenausstattung); gestoßen wird über einen Kasten, dessen Höhe altersgerecht angepasst wird. Jeder Teilnehmer hat dabei drei Versuche, der beste Versuch wird notiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die besten Versuche der Einzelsportler addiert.

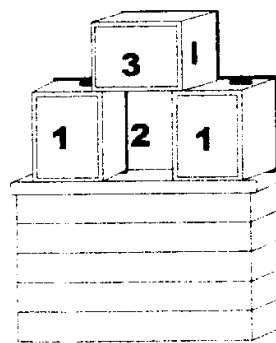
Standspeer-Wurf:

Mit einem Plastikspeer (U 12, max. 400 g) beziehungsweise einem Heuler [z.B. Vortex] (U 10 und U 8) versuchen die Athleten aus dem Stand möglichst weit zu werfen. Jeder Teilnehmer hat dabei drei Versuche, der beste Versuch wird notiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die besten Versuche der Einzelsportler addiert.



Zielwurf:

Die Teilnehmer versuchen mit Flatterbällen/ Schweifbällen (=Tennisball mit Baustellenband) möglichst viele Punkte zu erwerben. Jeder Teilnehmer hat 5 Würfe. Die erworbenen Punkte werden addiert. Für das Mannschaftsergebnis werden die erreichten Punkte der Teilnehmer addiert. Der Abstand zu den Zielkästen beträgt in der U 8 ca. 4 Meter, in der U 10 und U 12 5 bis 6 Meter.



Kleine Sprungkästen
(Öffnung nach vorn)

Großer Sprungkasten